

Rooter Filmnacht am 28. Juli Openair Cinema Luzern

Programm

18.30 Uhr Türöffnung
Open Air Kino
21.00 Uhr Übergabe
Rooter Kulturpreis
ca. 21.30 Uhr Start
Filmvorführung

Kurzfilm «Made in Switzerland» 12 min

Kurzreportage des Staatsbesuches von Queen Elizabeth II. mit Prinz Philip 1980 in der Schweiz.

Kurzfilm «Do It Yourself» 9 min

Dieser Kurzfilm thematisiert die Wegwerfgesellschaft auf beeindruckende Art. Gedreht wurde er 1981 bei der Rooter Güselgrube hinter dem «Rössli».

Film «Das Rössli, die Seele eines Dorfes» 67 min

Infos zu allen Filmen unter
www.langjahr-film.ch



ROOTER FILMNACHT



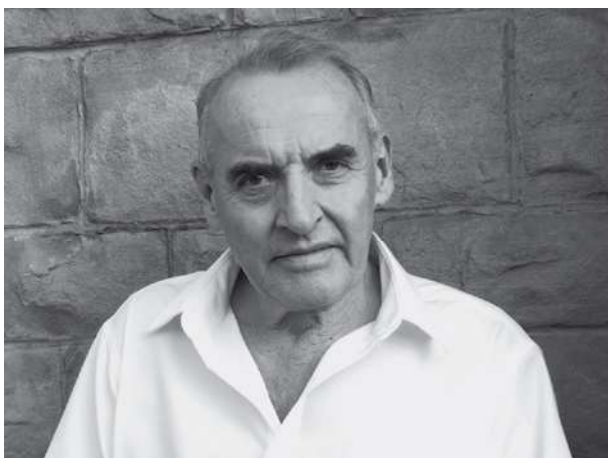
Am 28. Juli 2020 lädt die Kulturkommission zur «Rooter Filmnacht» im Open Air Cinema in Luzern ein. Die Gemeinde Root offeriert der Rooter Bevölkerung eine limitierte Anzahl Tickets. Diese können am Schalter der Kanzlei im Gemeindehaus ab 1. Juli 2020 abgeholt werden (2 pro Person).

Präsentiert wird der Film «Das Rössli, die Seele eines Dorfes» und zwei ältere Kurzfilme, die soeben mit Memoriav restauriert und digitalisiert wurden.

Der Film aus dem Jahre 2019 «Das Rössli, die Seele eines Dorfes» von Erich Langjahr und Silvia Haselbeck ist eine Langzeitbeobachtung und erzählt die historischen und baulichen Ereignisse des 1751 erbauten Gasthauses «Rössli» in Root.

Rooter Kulturpreis

In Würdigung der Verdienste als Rooter Kunstschaffender verleiht der Gemeinderat Erich Langjahr im Rahmen der Rooter Filmnacht den Rooter Kulturpreis.



Geboren ist **Erich Langjahr** 1944 in Baar (ZG), Vater von zwei Söhnen und lebt seit über 40 Jahren in Root. Seit 1971 ist er selbständiger Filmschaffender und gründete 1994 die Langjahr

Film GmbH zusammen mit Silvia Haselbeck (Produktion und Verleih von Filmen und Videos). Neben vielen Kurzfilmen hat er bisher elf abendfüllende Kinofilme realisiert. Er ist Ehrenmitglied des Verbandes Filmregie und Drehbuch Schweiz (FDS) und des Vereins Film Zentralschweiz, sowie Mitglied der Schweizer Filmakademie und Vorstandsmitglied des FLIZ (Kinoklub in Zug).

Erich Langjahr ist mit seinem erfolgreichen Wirken über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden und erhielt diverse nationale und internationale Auszeichnungen, unter anderen den Innerschweizer Kulturpreis, den Innerschweizer Filmpreis (Ehrenpreis), den Schweizer Filmpreis «Bester Dokumentarfilm» sowie die Goldene Taube des Internationalen Dokumentarfilmfestivals Leipzig.

Nebst der Tätigkeit als Filmemacher hat Erich Langjahr mit seiner Frau Silvia Haselbeck vor 18 Jahren das Museum in Root beim Haus beim Brunnen eröffnet und seither permanent ergänzt und erweitert. So erzählen verschiedene Zeitzeugengespräche, die Fotoausstellung Root im Wandel der Zeit, die Geschichte der Rooter Wirtshäuser, Schuhmachergeschichten und vieles mehr zu einem grossen Teil die Dorfgeschichte von Root aus dem 20. Jahrhundert. Was einmal in Vergessenheit geraten könnte über Häuser mit Besonderheiten und Persönlichkeiten sowie das Leben in früheren Zeiten wird so bewahrt (www.museum-root.ch).

Erich Langjahr hat bis heute als Filmschaffender und Initiant des Museums Root Hervorragendes geleistet. Für seine Verdienste gebührt ihm grosse Anerkennung.